



© Mark Sengstbratl

Die weithin bekannte und idyllisch gelegene Mostschänke Sacher erstrahlt seit Kurzem in neuem Glanz.

Der von Haasarchitektur geplante Umbau schmiegt sich an das bestehende Bauernhaus und ermöglicht dem Gast einen atemberaubenden Blick auf das Ufer der Enns.

Zur Gänze in Holzbau errichtet dient der Zubau als neuer Gastraum mit gemütlicher Atmosphäre. Holz wurde aber nicht nur bei der Konstruktion eingesetzt, sondern dient auch als finale Oberfläche an der Außenhülle und im Gastraum. Die „klassische“ Holzdecke wurde von Architekt DI Christoph Haas neu interpretiert und hinterleuchtet mit unbesäumten Holzbrettern montiert.

Die Möbel wurden vollständig in Massivholz gefertigt, und selbst für die Sitzbänke wurden ganze Baumstämme verwendet.

Der Baukörper widerspiegelt den Umgang und die Philosophie der Familie Brandner mit ihren Produkten: neben der Schweinezucht bewirtschaftet die Familie die anliegenden Felder mit Erdäpfeln. Der Schwerpunkt liegt natürlich in der Bewirtschaftung der Obstgärten, wo der Grundstein für die prämierten Moste und Schnäpse gelegt wird.

In der architektonischen Gestaltung ist auch ein Verkaufsbereich berücksichtigt, wo Fleischprodukte, Erdäpfel, Moste und Schnäpse, sowie zahlreiche weitere regionale Schmankerln angeboten werden.

(Text: Architekten)

Mostschänke Sacher

Winkling 3
4484 Kronstorf, Österreich

ARCHITEKTUR
Haas Architektur

BAUHERRSCHAFT
Familie Brandner

FERTIGSTELLUNG
2013

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
27. Juni 2013



© Mark Sengstbratl



© Mark Sengstbratl



© Mark Sengstbratl

Mostschänke Sacher

DATENBLATT

Architektur: Haas Architektur (Christoph Haas)

Mitarbeit Architektur: András Szabados, Anita Göberl, Gerhard Pointecker, Sonja Entlesberger

Bauherrschaft: Familie Brandner

Fotografie: Mark Sengstbratl

Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 2011

Ausführung: 2012 - 2013



© Mark Sengstbratl



© Mark Sengstbratl